

Leistungsprüfung ausländischer Antragsteller im Bürgergeld

Termin/e

Plätze verfügbar: 16.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung.

Als Leistungssachbearbeiter/-in im SGB II bearbeiten Sie täglich Anträge von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Hier spielt das Ausländerrecht eine wesentliche Rolle. Je nach Aufenthaltstitel ist ein Anspruch oder ein Leistungsausschluss gegeben. Es wird oft vorausgesetzt, dass sich Beschäftigte im Jobcenter mit allen Aufenthaltstiteln auskennen, ohne dass sie jemals in diesem Bereich geschult worden wären.

Unser Seminar wird diese Lücke schließen und Ihnen einen Einblick in alle Aufenthaltstitel mit den jeweiligen Folgen für den Bürgergeld-Anspruch geben. Dadurch werden Sie die eingehenden Anträge viel schneller und effektiver bearbeiten können.

Dozierende/r

Gülay Tasli

Inhalt

I. Einstieg in die Fallprüfung

- Differenzierung von Ausländern
- Worauf ist bei der Leistungsprüfung bei den einzelnen Ausländergruppen zu achten?

II. Leistungsanspruch von Drittstaatsangehörigen

- Einblick in die Aufenthaltstitel und ihre leistungsrechtlichen Folgen für den SGB II-Anspruch
- Visum
- Aufenthaltserlaubnis
- Niederlassungserlaubnis
- Daueraufenthalt EU
- Blue Card

- Sonderfälle
- Fiktionsbescheinigung
- Duldung

- Humanitäre Aufenthaltstitel

III. Die Ausschlussstatbestände des SGB II

- Leistungssperre in den ersten drei Monaten und ihre Ausnahmen

- Leitungssperre bei fehlendem Aufenthalt und für die Dauer der Arbeitssuche
- Einblick in die Rechtsprechung des EuGH zur Freizügigkeit von Unionsbürgern

a) Wer ist Arbeitnehmer?

b) Wer ist Selbständiger?

c) Beschäftigungsdauer und ihre Folgen

d) Methodik der Fallprüfung

- Was ist ein Aufenthalt aus Art. 10 492/22 und ihre leistungsrechtlichen Folgen?
- Leistungsberechtigte nach dem AsylbLGa.

IV. Leistungsanspruch von Unionsbürgern

- Wer ist freizügigkeitsberechtigt?
- Wer gilt als Familienangehöriger im EU-Recht?
- Wer sind nahe Angehörige?
- Folgen einer Scheidung und bei Kindeserziehung
- Besonderheiten der Leistungsprüfung
- Einblick in die Rechtsprechung

Nutzen

Als Leistungssachbearbeiter/in im SGB II bearbeiten Sie täglich Anträge von ausländischen Mitbürger/-innen. Hier spielt das Ausländerrecht eine wesentliche Rolle. Je nach Aufenthaltstitel ist ein Anspruch oder ein Leistungsausschluss gegeben. Bei Leistungssachbearbeitern setzt man voraus, dass sie sich mit allen Aufenthaltstiteln auskennen, ohne dass sie jemals in diesem Bereich geschult worden wären. Die Schulung wird diese Lücke schließen und Ihnen einen Einblick in alle Aufenthaltstitel mit den jeweiligen Folgen für den Bürgergeld-Anspruch geben. Dadurch werden Sie die eingehenden Anträge viel schneller und effektiver bearbeiten können.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen im Jobcenter

Arbeitsmittel und Methodik

Vortrag, Diskussion

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Astrid Meinen

Telefon: 0511 1609-6025

E-Mail: [astrid.meinen\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:astrid.meinen@nsi-hsvn.de)